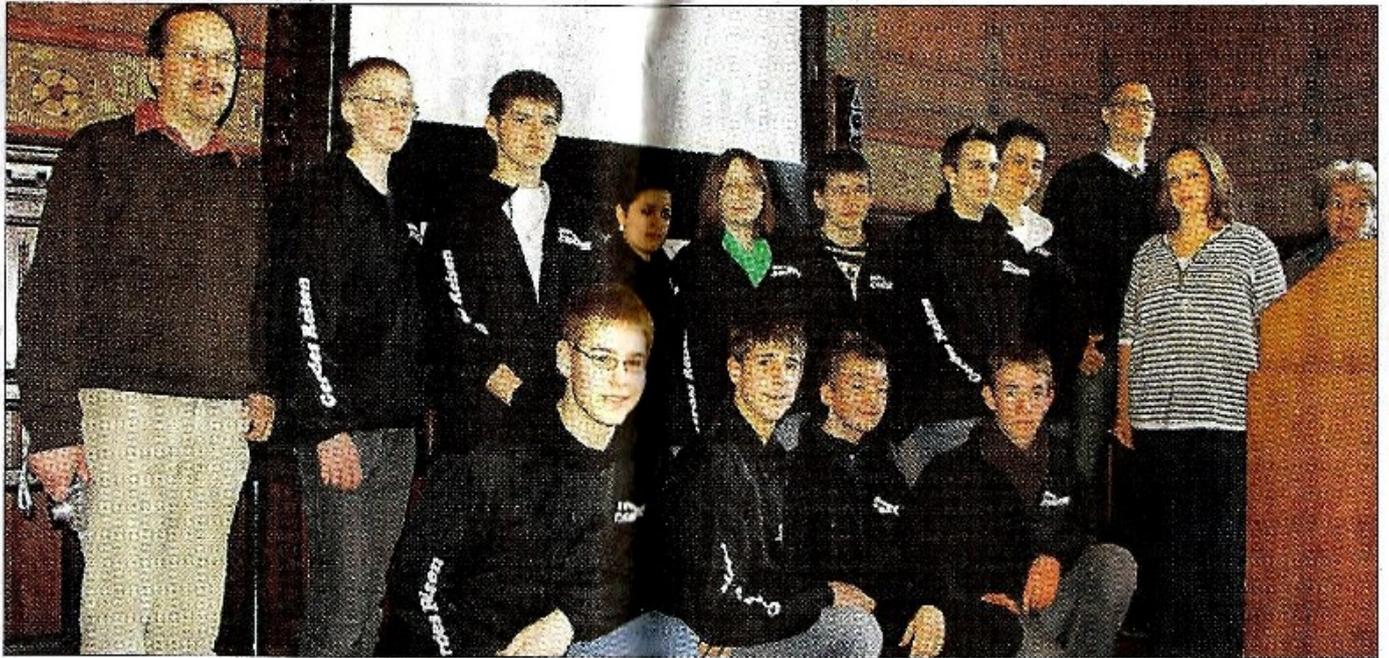


Blickkontakt verschafft Respekt

PROJEKT Busbegleiter sorgen für sicheren Schulweg – Für Engagement gewürdigt



Ausgezeichnet: Die Busbegleiter der Robert-Dannemann-Schule Westerstede belegten den zweiten Platz beim Präventionspreis des Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes Oldenburg.

BILDER: FRANZEK/CHMURA

In ihrer Freizeit begleiten die Jugendlichen jüngere Mitschüler bei der Busfahrt. Dafür durchliefen sie eine spezielle Ausbildung.

VON JESSICA CHMURA (19)

WESTERSTEDÉ – Mittags gegen 13 Uhr, die letzte Stunde ist vorbei, die Schüler der Robert-Dannemann-Schule in Westerstede stürmen in Scharen zu den Schulbussen, um sich den besten Sitzplatz zu sichern. „Nach dem Unterricht wollen alle schnell nach Hause, da wird auch schon mal geschubst“, sagt Sahmar Al-Kad. Die Neuntklässlerin ist eine von 14 Busbegleitern an der Schule und weiß, wie

man sich bei diesem Gedränge durchsetzt und für Ruhe sorgen kann.

Elternvertreterin Eike Neumann hatte die Initiative angeregt und seit gut einem Jahr sind die Busbegleiter an der Haupt- und Realschule nun im Einsatz. „Das Augenmerk liegt darauf, dass die jüngeren Schüler sicher in den Bus und zur Schule kommen und wieder zurück nach Hause“, erläutert Ida Köpken das Projekt. Die Schulsozialarbeiterin sieht

im außerschulischen Engagement der Schüler auch eine gute Lehre fürs Leben: „Wer sich traut, einen solchen Posten zu bekleiden, der traut sich auch später im Beruf einiges zu“, meint Köpken.

Schließlich haben die Jugendlichen in ihrer Freizeit in einem speziellen „Coolness-training“ bei Ausbilder David Eckert gelernt, wie man Konflikte selbst mit kleinen Gesten lösen kann. „Es kommt auf die Kör-

persprache an und darauf, wie wir auftreten, damit wir uns Respekt verschaffen können“, erklärt Jan-Christoph von Scheven. Und Andre Geis ergänzt: „Wir regeln ziemlich viel mit Worten, manchmal reicht auch Blickkontakt aus.“ Außerdem haben die Busbegleiter eigens „Busregeln“ aufgestellt, die an alle Schüler ausgegeben wurden.

Für ihren tatkräftigen Einsatz wurden die Busbegleiter nun gewürdigt: Bei der Aktion „Unsere Schule ist sicher“, dem Präventionspreis des Gemeinde-Unfallverbandes (GUV) Oldenburg, belegten sie mit ihrem Projekt den zweiten Platz. „Das schweift die Gruppe nochmal richtig zusammen“, freut sich die Schulsozialarbeiterin Ida Köpken mit den Jugendlichen.

